



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 01

Perleberg, 16.12.2020

Nr. 64

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Auslegung des Jahresabschlusses 2019 des Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz	Seite 2
Festsetzungen für das Wirtschaftsjahr 2021 des ISP	Seite 2
Öffentliche Ausschreibung nach UVgO Vergabenummer: ISP.148.20/ö	Seite 2
Öffentliche Ausschreibung nach UVgO Vergabenummer: ISP.142.20/ö	Seite 3
Öffentliche Zustellung Tom Krüger	Seite 5
Öffentliche Zustellung Maik Westerman	Seite 5

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Auslegung des Jahresabschlusses 2019 des Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz

Auslegung des Jahresabschlusses 2019 des Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz

Der Kreistag Prignitz beschloss in seiner Sitzung am 03.12.2020 den geprüften Jahresabschluss des Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz für das Wirtschaftsjahr 2019 und die Entlastung des Werkleiters. Der festgestellte Jahresabschluss 2019 des Eigenbetriebes

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz wird **vom 04.01. bis 08.01.2021** zu den üblichen Geschäftszeiten des Immobilienverwaltungs- und Servicebetriebes Prignitz in 19348 Perleberg, Berliner Str. 8, Zimmer 202 öffentlich zur Einsichtnahme ausgelegt.
gez.
Holger Konrad
Werkleiter

Festsetzungen für das Wirtschaftsjahr 2021 des ISP

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz (ISP) Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz

Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-30.000 €
Mittelzufluss / Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-12.130 €

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2021

2 Es werden festgesetzt

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat der Kreistag Prignitz durch Beschluss Nr. BV/074/2019 vom 12.12.2019 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 festgestellt:

2.1	der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €

1 Es betragen

Perleberg, 18.12.2019

1.1	im Erfolgsplan	
	die Erträge	10.750.700 €
	die Aufwendungen	10.750.700 €
	der Jahresgewinn	0 €
	der Jahresverlust	0 €

gez. Torsten Uhe
Landrat des
Landkreises Prignitz

Hinweis:

Der Wirtschaftsplan 2021 mit Anlagen kann im Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz, Berliner Str. 8 in 19348 Perleberg während der üblichen Geschäftszeiten eingesehen werden.

1.2	im Finanzplan	
	Mittelzufluss / Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	48.180 €

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Vergabenummer: ISP.148.20/ö

a) Auftraggeber:
Rettungsdienst Landkreis Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Dobberziner Str. 114, 19348 Perleberg
Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel. 03876 713 723, Fax: 03876 713 384
Wenke.Rauch@lkprignitz.de

bermarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabe-Nr.: ISP.148.20/ö

c) Art der Leistung: Lieferung
Ort der Leistung: Rettungsdienst Landkreis Prignitz,
Dobberziner Str. 114, 19348 Perleberg

d) wesentlicher Leistungsumfang:
Lieferung von einem Basisfahrzeug inkl. einer Kofferumsetzung eines Voll-Aluminiumkofferaufbaus in Gerippebauweise sowie einer entsprechenden Aufarbeitung

Aufteilung in Lose: nein

e) Ausführungszeitraum:
Fünf Monate nach Auftragserteilung hat mindestens eine Teillieferung zu erfolgen, jedoch spätestens bis zum 30.09.2021 muss die Auslieferung des Fahrzeugs erfolgen

f) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> kostenfrei heruntergeladen werden.

g) Entgelt für die Vergabeunterlagen: Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen

Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do>
Angebote sind einzureichen elektronisch via:

Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

- h) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
Angebote in (Währung): EUR
- i) Ablauf der Angebotsfrist:
07.01.2021 bis 13:00 Uhr
- j) Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg
- k) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:
31.01.2021
- l) Nachweis zur Beurteilung des Bieters:
Der Nachweis gem. § 31 UVgO umfasst die folgenden Angaben:
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,
- die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind – hierzu genügen zwei Referenzen für gleichartige Leistungen- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.
Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann

die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen (Kopien max. sechs Monate alt) innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weitere vorzulegende Unterlagen:

- Nachweise nach DIN EN 1789
- DIN 13500
- DIN EN 1865-5

Sonstige beizufügende Eignungsnachweise:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung des Vergabegesetzes Brandenburg
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung des Vergabegesetzes Brandenburg für Nachunternehmer

m) Kriterien für die Auftragserteilung:

- | | |
|-----------------------|------|
| Angebotspreis: | 40 % |
| technische Ausführung | 60 % |

n) Sonstige Angaben

Auskünfte zum Verfahren erteilt:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Frau Wenke Rauch, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg,
Tel.: 03876/713 723; Fax: 03876/713 384

Nachprüfung behaupteter Verstöße:

- | | |
|--|-------|
| Vergabekammer (§ 104 GWB): | keine |
| Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): | keine |
| Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A): | keine |

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Vergabenummer: ISP.142.20/ö

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- a) Auftraggeber:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: +49 03876-713723, Fax: +49 03876-713384
E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de

- b) Verfahrensart:
Öffentliche Ausschreibung
Vergabe-Nr.: ISP.142.20/ö

Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsSatellite/notice/CXP9Y50RH0M/documents>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind nur elektronisch einzureichen via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPsSatellite/notice/CXP9Y50RH0M>

- c) Bezeichnung des Auftrages:
Ingenieurdienstleistungen/ Planungsleistungen für sechs Schulen im Landkreis Prignitz
Los 1 – Oberstufenzentrum Wittenberge, 19322 Wittenberge
Los 2 – Oberschule Wittenberge Haus 1 und 2, 19322 Wittenberge

Los 3 – Gymnasium Perleberg Haus 1 und 2, 19348 Perleberg

Los 4 – Förderschule Perleberg, 19348 Perleberg

Los 5 – Oberstufenzentrum Pritzwalk, 16928 Pritzwalk

Los 6 – Förderschule Pritzwalk, 16928 Pritzwalk

- Erfüllungsort
- | |
|-----------------------------------|
| Los 1 und 2 – Bereich Wittenberge |
| Los 3 und 4 – Bereich Perleberg |
| Los 5 und 6 – Bereich Pritzwalk |

d) Aufteilung in Lose: Es können für ein oder mehrere Lose Angebote abgegeben werden. Ziel des AG ist eine Aufteilung der Vergabe der Planungsleistungen aufgrund der 6 Lose an mehrere Bewerber. Daher besteht für die Vergabe der Lose eine Limitierung für bis zu 2 Lose, auch wenn ein Bieter das wirtschaftlichste Angebot für mehr als 2, bzw. alle Lose eingereicht hat. Er erhält dann jeweils den Zuschlag nach der höchsten Bepunktung entsprechend der Gewichtung der Matrix zu Punkt 1.1-1.3 und 2.1-2.4

e) Beschreibung der Beschaffung:

Alle Schulen in Trägerschaft des Landkreises sollen entsprechend des „DigitalPakt Schule“ mit IT-Infrastruktur und Technik ausgestattet werden.

Inhalt der Maßnahme ist die gesamte EDV-Verkabelung für die IT-Geräte unter Berücksichtigung des Istzustandes und

die damit verbundenen Veränderungen/Ergänzungen der Elektroinstallation.

Teilweise ist bereits eine strukturierte Datenverkabelung in den Schulgebäuden vorhanden. Einige Räume sind mit Access-Points ausgerüstet und LAN-Schränke verteilt angeordnet. Das EDV-Netz ist allerdings nicht flächendeckend zu allen Räumen ausgebildet.

Im Zuge der Neuverkabelung bleiben die Standorte der LAN-Schränke weitestgehend erhalten bzw. werden erweitert. Diese erhalten neue Switches, Pachtfelder und Router. Vom Haupt-LAN-Schrank in den Häusern werden jeweils alle anderen Verteiler-Schränke mittels LWL-Kabel neu eingespist. Vom ALP der Telekom zum Haupt-LAN-Schrank ist jeweils 1 x CAT 7 und 1 x LWL zu verlegen.

Der Ausbau des Netzes erfolgt unter Berücksichtigung bestehender Trassen. Die weiterhin genutzte und neue CAT 7-Verkabelung wird auf die neuen Schränke aufgelegt. Jede 2-fach RJ45-Dose wird auch mit 2 Stück CAT 7-Kabel eingespist.

Alle Klassenräume/Fachunterrichtsräume erhalten im Bereich der Tafel/Whiteboards zur Fensterfront einen entspr. Brüstungskanal 70/130 über Eck. In diesen werden die Anschlussdosen (Fensterfront: 1xHDMI, 1xUSB, 2xSchuko, 1x zusätzl. Schuko für aktives USB-Kabel) montiert. Die interaktiven Whiteboards werden über entspr. HDMI- und USB-Verbindungskabel an den Lehrer-Arbeitsplatz angeschlossen. Alle neuen AP's werden an der Decke vorzugsweise in Raummitte montiert.

Die Stromeinspeisung zum BRK erfolgt im Normalfall aus vorhandenen UP-Schukosteckdosen im jeweiligen Raum. Ist der Stromkreis ausgelastet, wird der BRK von der nächstgelegenen Unterverteilung über einen neu zu verlegenden Stromkreis eingespeist.

Die LAN-Schränke sind in den Schutzpotentialausgleich über die Haupterdungsschienen der jeweiligen Gebäude einzubeziehen.

Des Weiteren ist am Hausanschluss/Messung der Gebäude-Hauptverteilung ein Überspannungsschutz Typ 1 (Grob-schutz) anzuordnen. In den UV's der EDV-Verbraucher ist ein Überspannungsschutz Typ 2 (Mittel-schutz) zu installieren.

Es werden folgende Leistungsbilder vergeben:

Technische Ausrüstung nach HOAI §§ 53-56

Starkstromanlagen und fernmelde- und informationstechnische Anlagen

Die Angebotsabfrage umfasst die Übernahme der Grundleistungen für die Elektroplanung der Leistungsphasen 5-8 mit Ausnahme nachstehender Grundleistungen und der Leistungen des AG selbst.

Entfallende Grundleistungen:

LP 5: Schlitz- und Durchbruchpläne, Prüfen von Montage- und Werkstattplänen der ausführenden Firma Leistungen des Auftraggebers:

LP 6: Zusammenstellen der Ausschreibungsunterlagen

LP 7: Einholen von Angeboten,

Zusammenstellen der Vergabeunterlagen

Mitwirkung bei der Auftragserteilung

LP 8: Anteil für die Mitkoordinierung an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten

Honorarzone II (empfohlen durch den AG)

Besondere Leistung: Bestandsaufnahme des Istzustandes des EDV-Netzes vor Ort

Umbaufzuschlag: nach § 56 HOAI

Bei Vertragsabschluss werden die ZVB und AVB für Architekten und Ingenieurleistungen vereinbart.

Anrechenbare Kosten: Kostenschätzung für die Fördermittelbeantragung nach DIN 276 netto: Kostengruppe 400

- Oberstufenzentrum Prignitz Bereich Wittenberge
100.000 €
- Oberschule Wittenberge Haus 1 und Haus 2
44.000 €
- Gymnasium Perleberg Haus 1 und Haus 2
41.000 €
- Förderschule Perleberg
18.000 €
- Oberstufenzentrum Prignitz Bereich Pritzwalk
54.000 €
- Förderschule Pritzwalk
30.000 €

f) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien Qualitätskriterium:

Ausführungskonzept

Gewichtung 70 %

Kostenkriterium: Honorar/ Preis

Gewichtung 30 %

g) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01.02.2021 (spätestens 1 Woche nach Bindefrist)

Ende: 31.12.2021

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja bis 01.05.2022

h) Entgelt für die Verdingungsunterlagen

Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

i) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

Angebote in (Währung): EUR

j) Ablauf der Angebotsfrist: 12.01.2021 bis 13:00

Uhr

k) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:

Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen:

Bieter sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen.

l) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

29.01.2021

m) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

- Der Nachweis der Eintragung in ein Berufsregister

oder Nachweis der Erlaubnis zur Berufsausübung (in Kopie)

- Angaben zum Nettoumsatz der letzten drei Geschäftsjahre in Euro

- Angaben zur Unternehmensstruktur und zum für den Auftrag verantwortlichen Personal: Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrages verantwortlich sind

- Es werden zwei Referenzobjekte gefordert, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein müssen, mit Angaben zu Auftraggeber, Ansprechpartner, Gegenstand des Auftrages, Angabe der Honorarzone und zur Art der Maßnahme.

Die Referenzen sind vergleichbar, wenn es sich bei der Erbringung der Leistung um die Planung der Elektro-/DV Installation beim Umbau/ Sanierung von Schul-, Wohn- und Geschäfts-/Bürogebäuden handelt.

- Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

eine Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens € 1.500.000,00 und für sonstige Schäden mindestens € 300.000,00 besteht bzw. wird im Falle der Beauftragung abgeschlossen

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB

- Es wird mindestens das Mindestentgelt nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz gezahlt.

n) Sonstige Angaben

Das Projekt wird gefördert durch die Investitions- und Landesbank Brandenburg auf Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 (DigitalPakt Richtlinie) vom 31. Juli 2019 und §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung des Landes Brandenburg sowie der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften.

Bieterfragen müssen in Textform und ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg gestellt werden. Rechtzeitig eingegangene

Bieterfragen werden bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet. Die Frist, innerhalb der Bieterfragen gestellt werden dürfen, endet am 05.01.2021 (13:00 Uhr MEZ).

Die Rechnungsstellung hat losweise zu erfolgen.

Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB):	keine
Vergabepflicht (§ 103 GWB):	keine
Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A):	keine

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354) wird der Bescheid vom 09.12.2020 mit dem Aktenzeichen 3220 03 03 (PR-EL49) über eine Kraftfahrzeug- Zulassungsangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: **Tom Krüger**
zuletzt wohnhaft: Stein-Hardenberg-Str. 28
19322 Wittenberge

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung und Verkehr, Kfz-Zulassung, Zimmernummer: 153, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354) wird der Bescheid vom 08.12.2020 mit dem Aktenzeichen 3220 03 03 (PR-MS890) über eine Kraftfahrzeug-Zulassungsangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: **Maik Westerman**
zuletzt wohnhaft: Bahnstr. 57C
19322 Wittenberge

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung und Verkehr, Kfz-Zulassung, Zimmernummer: 153, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden. Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.